

23.06.2013



Margret und Eduard Spengler feiern am Freitag ihren großen Tag.
Foto: privat

Dankgottesdienst zur Diamanthonze

TVE würdigt das Ehepaar Spengler

BURGALTENDORF. Eduard und Margret Spengler, 84 und 85 Jahre alt, begehen in dieser Woche ihre Diamanthonze und laden zum Dankgottesdienst am kommenden Freitag, 25. Juni, um 17 Uhr in der kath. Herz-Jesu-Kirche ein.

Der TVE Burgaltendorf nimmt diese Gelegenheit wahr, sich für die langjährige Mitgliedschaft des Jubelpaares (78 bzw. 75 Jahre) zu bedanken. Aus diesem Anlass übernehmen die tonARTisten, der Chor des TVE, unter Leitung von Chordirektor Ludger Köler, die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Eduard Spengler ist nicht nur seit 78 Jahren Mitglied des TVE, sondern hat den Verein durch seine 65-jährige Vorstandsarbeit als Geschäftsführer, Vorsitzender und - seit 2001 - als Ehrenvorsitzender maßgeblich mitgestaltet. Insbesondere verdankt ihm der TVE viel beim Bau seines Sport- und Gesundheits-Treff

„Aktiv Punkt“, der von ihm initiiert und engagiert vorangetrieben wurde. Nicht zuletzt hierdurch sei der TVE auf inzwischen über 2.000 Mitglieder gewachsen.

Seine Sportfunktionärs-Laufbahn, zu der auch die langjährige Tätigkeit im Vorstand des Essener Sportbundes gehört, war fest verbunden mit seinem Engagement in der Jugend- und Sportpolitik. Eduard Spengler war Vorsitzender des Amtsjugendrings Hattingen, Bezirksvorsteher der BV III, Mitglied des Rates der Stadt Essen sowie Mitglied verschiedener Ratsausschüsse.

Sport und Politik haben dies gewürdigt, unter anderem durch die Verleihung des Ehrenbriefes und der großen Ehrennadel des Deutschen Turnbundes, der Sportplakette der Stadt Essen für hervorragende Sportführung und des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Nach 60 Jahren erneut vor dem Altar

Margret und Eduard Spengler feiern Diamantene Hochzeit. Kommunalpolitik und sportliches Engagement

Claudia Pospieszny

Burgalendorf. Auf einer Bank im Garten gegenüber dem Haus von Margret und Eduard Spengler steht eine Bank. Darauf sitzt eintrüchsig ein Paar, das man auf 60, 70 Jahre vielleicht schätzen mag. Vor dem Haus der Spenglers steht ein Bogen, geschmückt mit Tannenzweigen, Rosen, eine goldene 60 aus Pappe ist dazwischen gesteckt. Und man kann sich des Gedankens kaum erwehren, dass das Klima an der Laurastrabe günstig ist für langlebige Verbindungen.

Eduard Spengler, im 61. Jahr verheiratet, öffnet die Tür. Und er strahlt. Er wird Platz nehmen neben einer strahlenden Frau, seiner Frau. Seit 60 Jahren. Dabei wollte Frau Spengler Herrn Spengler zunächst nicht. „Er war mir zu jung, junger als ich.“ Nach Männern, die ein wenig reifer an Jahren waren, hielt die damals 25-jährige Ausschau. „Wir kannten uns schon seit dem Sandkasten.“ Eine Kinderfreundschaft pflegten sie, trafen sich in Burgalendorf. Dann kam Margret Spenglers Bruder ins Krankenhaus, wo auch Eduard lag – und plötzlich fielen die wenigen Monate Altersunterschied des „zu jungen

»Wir sind nicht bei jedem kleinen Streit gleich auseinander gelaufen«

eine Tochter“, sagt Margret Spengler. „Da trennt man sich nicht so leicht. Ich war ja auch vollauf mit den Kindern beschäftigt.“ Ein wenig schelmisch fügt Eduard Spengler hinzu, dass er ja auch häufig nicht zu Hause gewesen sei.

In der Jugend Geräteturner und Leichtathlet, interessierte sich Eduard Spengler auch früh für die politische, die organisatorische Seite des Sports. „Mein Vater zählte 1901 zu den Mitgründern des TVE Burgalendorf.“ Und so erklärt sich, dass auch Eduard Spengler seit 78 Jahren Ver-



Am 21. Juni 1950 gaben sich Margret und Eduard Spengler das Ja-Wort.

Repro: Walter Buchholz

einsmitglied ist, nach langjähriger Arbeit als Geschäftsführer und erster Vorsitzender gab er die aktive Leitung des zwischenzeitlich mehr als 2000 Mitglieder zählenden Vereins im Jahr 2001 auf, hat seither den Ehrenvorsitz inne. Die sportliche Arbeit führte ihn überdes in die Politik, „weil damals im Sport einiges im Argen lag.“ Als CDU-Betriebsvertreter wirkte er am kommunalpolitischen Geschehen mit, war Bezirksbürgermeister und Ratsmitglied. Verdienstvolle Aufgaben, die ihm das Bundesverdienst-

kreuz eintrugen.

Das größte Glück in all den Jahren jedoch sei nicht der berufliche Erfolg gewesen, sondern der Nachwuchs. Geschlossen werden sieben Kinder nebst Ehepartnern und 15 Enkeln heute hinter dem Diamant-Hochzeitspaar stehen, wenn es zum Dankgottesdienst erneut vor den Traualtar tritt. „Und danach“, sagt die Jubilarin, „feiern wir mit der engsten Familie.“ Im Haus an der Laurastrabe, wo Spenglers die Familie am liebsten versammelt sehen, wird nicht gefeiert. „Aber es ist ja eigentlich auch egal wo. Hauptsache, wir sind alle zusammen.“

DIAMANTENE HOCHZEIT
tonaristen treten auf

Was genau Familie, Freunde, Vereinskameraden für die heutige Feier bzw. die Messe anlässlich der Diamantenen Hochzeit, die um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche Burgalendorf beginnt, geplant haben, ist ein Geheimnis. Nur soviel teilte man mit: Die Tonaristen, der Chor des TVE unter Leitung von Chordirektor Ludger Köller, werden die musikalische Gottesdienstgestaltung übernehmen.



Nach immer: di...lich... Margret und Eduard Spengler, Foto: Buchholz